

## CHECKLISTE ZUM EINWINTERN

Nützen Sie Ihr Pool solange wie möglich. Vielleicht auch als Tauchbecken nach der Sauna. Bei einer Wassertemperatur unter 17°C können Sie die Filterlaufzeit auf 2 – 4 Stunden reduzieren. Sie können alle 2 Wochen 1 Chlortablette in den Skimmer oder in eine Dosierboje geben. Der Chlorgehalt sollte 0,3 – 0,5 mg/l nicht mehr übersteigen. Bei einer Salzanlage kann es notwendig sein, diese zeitweise auszuschalten. Je kälter die Wassertemperatur, umso weniger Chlor wird verbraucht. Wintern Sie das Pool wenn möglich erst ein, wenn die Wassertemperatur auf ca. 10°C abgesunken ist, jedoch unbedingt vor dem Frost. Frostgefährdete Komponenten wie freiliegende Leitungen, Solaranlagen, Wärmepumpen und Duschen sind unbedingt vor dem ersten nächtlichen Frost zu entleeren.

Beim Einwintern sind folgende Punkte abzarbeiten und bei Zutreffen abzuhaken:

JA	NEIN	
		<p>Sichern Sie den Halogen-Unterwasserscheinwerfer gegen unbeabsichtigtes Einschalten.</p> <p>Schalten Sie die automatische Nachfüllung und die Dosieranlage aus (Siehe Einwinterung Dosieranlage: Falls Sie eine Spülung der Dosierleitungen vornehmen wollen, machen Sie das bitte jetzt, bevor Sie absenken!).</p> <p>Senken Sie den Wasserspiegel ca. 20 cm unter dem untersten Einbauteil ab. Dies können die Scheinwerfer oder die Einströmdüsen sein. Bitte bedenken Sie, dass durch Regen- und Schneefälle der Wasserspiegel steigt (Außer Poolhalle). Falls Sie einen höheren Wasserstand wünschen, sollte der oberste Einbauteil (Scheinwerfer oder Einströmdüsen) wenigstens 20 cm unter Wasser sein (Achtung, dann steht das Wasser auch in den Einströmdüsen, eventuell Frostgefahr!). Der Skimmer muss immer frei und leer sein. Jedenfalls darf kein Einbauteil in der Eisdecke eingefroren werden. Ein Folienbecken darf nicht leer stehen.</p> <p>Schalten Sie die Filterpumpe und alle anderen elektrischen Komponenten (Gegenstromanlage, Wasserfall,...) aus. Wenn möglich ausstecken.</p> <p><b>Bei Technikschaft:</b> Filterpumpe, Gegenstromanlage und sonstige Pumpen ausbauen, reinigen und spülen (mehrminütige Spülung ist wichtig bei Salzwasser!) und trocken lagern.</p> <p><b>Bei trockenem Technikraum:</b> Entleerungen der Pumpen öffnen und bei Salzwasser spülen.</p> <p>Entleeren Sie alle frostgefährdeten Leitungen wie Skimmer, Einströmdüsen, Leitungen zur Wärmepumpe oder Solaranlage, Frischwasserleitungen, Nachfüllung; Kugelhahn und Entleerungskugelhähne offen lassen, Verschraubungen (auch leere Kugelhähne, in der Kugel steht Wasser!) lockern oder öffnen, um Wassersäcke zu entleeren.</p> <p><b>Bodenablauf:</b> Einzig geschlossen bleiben die Schieber „Bodenablauf“ und, wenn vorhanden, „Bodenablauf-Restwasserentleerung“. Diese beiden Kugelhähne und die Leitung bis zur Betonplatte sind <b>gegen Frost zu schützen</b>.</p> <p>Falls der <b>Filterkessel</b> an einem frostgefährdeten Ort steht, muss dieser unbedingt entleert werden (Kesselentleerung im unteren Bereich, in der Rundung), Entleerung offen lassen. Empfehlung: Kessel wenn möglich auch am frostgeschützten Ort (Keller) entleeren. Dadurch vermeidet man Keimbildung.</p> <p><b>Stellung 6-Wege-Ventil:</b> * „Winter“(Ventil ist vollständig angehoben und offen)</p> <p><b>Einwinterung von Dosieranlagen:</b></p> <p><b>Automatische Dosieranlage an einem frostgefährdeten Ort:</b>            PH- und Chlor-Sonden ausbauen und in Wasser (keinesfalls destilliertes Wasser!) oder in einer Kaliumchloridlösung (KCL 3 mal) an einem frostsicheren, trockenen Ort lagern. Die Messsonden dürfen keinesfalls austrocknen. Filter- und Sondenbehälter entleeren und sämtliche Kugelhähne öffnen.</p>

JA	NEIN	
		<p><b>Automatische Dosieranlage an einem frostsicheren Ort:</b> Die Sonden können im Messbecher verbleiben. Beide Kugelhähne (Zu- und Ablauf des Messbechers) schließen, um eine Austrocknung der Messsonden zu verhindern.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Automatische Dosieranlage spülen. Um die flüssigkeitsführenden Komponenten zu schonen, können Sie die Leitungen (PH-Minus und Chlor) spülen. Dies sollte allerdings durchgeführt werden, wenn das Pool noch nicht eingewintert ist, also bei laufender</p> <p><b>Filteranlage.</b> Ansonsten besteht die Gefahr eines Chlorgasaustrittes; Vergiftungsgefahr!</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass die Filterpumpe läuft und die Beckenzirkulation funktioniert, also Filterbetrieb.</li> <li>2. Geben Sie das PH-Fußventil in einen Kübel mit sauberem Wasser. Gehen Sie im Controllermenü auf „manueller Betrieb“ (Genaueres bitte in der Betriebsanleitung Ihrer Dosieranlage nachlesen). Spülen Sie ca. 3 Minuten lang die Leitung mit Frischwasser, anschließend heben Sie das PH-Fußventil aus dem Wasser und lassen es „trocken“ weiterlaufen, bis sämtliche Flüssigkeit ins Impfvventil eingepfumpt wurde. Danach stoppen Sie die manuelle Dosierung.</li> <li>3. Geben Sie das Chlor-Fußventil in den Kübel und gehen Sie gleich vor, nur mit der Chlordosierung.</li> <li>4. Lagern Sie beide Fußventile außerhalb der Kanister, falls notwendig beschriften, um im Frühjahr Verwechslungen zu vermeiden.</li> <li>5. Restgebilde von flüssigem Chlor sollten nach mehrmonatiger Standzeit nicht mehr für die Dosieranlage verwendet werden.</li> </ol> <p><b>Kontrollieren</b> Sie die tatsächlichen Wasserwerte PH (6,8 – 7,4) und Chlor (0,0 – 0,5mg/l). Geben Sie dem Beckenwasser Winterfluid zu. 1 Liter Winterfluid ist ausreichend für 10 m<sup>3</sup> Poolwasser. Bei Poolcabrios ist eine höhere Dosierung zu empfehlen, 1,5 bis 2 Liter je 10 m<sup>3</sup>. Die Zugabe von Winterfluid verringert Kalkablagerungen und Algenbildung. Es erleichtert die Reinigung im Frühjahr wesentlich. Ein vollständiger Wassertausch im Frühjahr wird trotzdem empfohlen.</p> <p><b>Bei Rollschutzabdeckung:</b> Auf Schneelastsicherheit achten. Bei Schneefall abkehren. Winterstreben verwenden. Auf Windsicherung achten.</p> <p>Bei Teleskoppoolcabrios: Sämtliche Verriegelungen kontrollieren, Windsicherungsschrauben montieren (Dann ist Sturmsicherheit bis 60 km/h gegeben). Bei starkem Schneefall oder einer Schneelast über 20 cm, bzw. bei nassem Schnee durch Tauwetter oder Regen muss die Abdeckung mittels Gummilippe abgekehrt und vom Gewicht des Schnees befreit werden (Auf keinen Fall einen Besen verwenden, es können Kratzer entstehen). Zur Info: Poolhallen müssen meist separat versichert werden.</p> <p><b>Solarduschen</b> sollten abgebaut und frostsicher gelagert werden.</p> <p><b>Kalt/Warm-Dusche entleeren:</b> Wasserzuleitung abdrehen und entleeren, Entleerungsstopfen entfernen, Einhandmischer in jede Richtung mehrmals drehen und mittig geöffnet positionieren. Umschalthebel mehrmals durchdrehen, damit er so gut wie möglich entwässert wird. Duschkopf und Handbrause demontieren und frostsicher lagern. Keine Gewähr auf Gefrierschäden!</p>

Ort und Datum:

Techniker/in:

Kunde/in: